

Das Wissen von heute für Innovationen von morgen

Die Bayern Innovativ GmbH wurde 1995 von der Bayerischen Staatsregierung initiiert und gemeinsam von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft als Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer in Nürnberg gegründet. Zielsetzung der Bayern Innovativ ist, durch den Ausbau des Technologietransfers Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen zu initiieren. Leitgedanke ist das branchenübergreifende Zusammenführen unterschiedlicher Kompetenzen, um den Markteintritt neuartiger Entwicklungen voranzutreiben. Neben zehn etablierten Netzwerken managt die Bayern Innovativ GmbH fünf Cluster der 2006 gestarteten Cluster Offensive: Automotive, Neue Werkstoffe, Logistik, Energietechnik und Medizintechnik. Ziele der Cluster Offensive sind der Ausbau und die Stärkung landesweiter Netzwerke zwischen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie mit Dienstleistern und Geldgebern in Schlüsselbranchen und für Bayerns Wirtschaft entscheidenden Technologiefeldern. Die Netzwerke der Bayern Innovativ umfassen 55.000 Firmen und 500 Institute in 50 Ländern.

Technologien für die Innovationen von morgen

Der Cluster Neue Werkstoffe, dessen Management der Bayern Innovativ GmbH obliegt, versteht sich als bayernweite Informations- und Kommunikationsdrehscheibe rund um das Thema Neue Materialien. Ziel ist es, den werkstoff- und branchenübergreifenden Technologietransfer voranzutreiben sowie bedarfsorientiert technologische Fragestellungen zu identifizieren, die durch pro-aktive Netzwerktätigkeiten bearbeitet werden. Des Weiteren leistet der Cluster einen aktiven Beitrag zur Initiierung von technologieorientierten Verbundprojekten mit regionaler Wertschöpfung. Der Cluster fokussiert seine Tätigkeit auf sieben Themenfelder von metallischen Leichtbauwerkstoffen über Faserverbundwerkstoffe bis hin zu Kunststoffen und Glas. Hier haben sich bereits bayernweite Communities etabliert. Themenorientierte Cluster-Treffs bei Firmen und Instituten führen Entscheidungsträger und Akteure der Communities gezielt zusammen. In Cluster-Kreisen, wiederkehrenden Expertenrunden zu speziellen Fragestellungen, verdichtet der Cluster Themen bis auf Projektebene und unterstützt Partner in ihrer markt-orientierten Projektarbeit.

Veranstaltungshinweise

- **Tagungsort**
Kongresshalle Augsburg
Gögginger Straße 10
86159 Augsburg
- **Tagungszeit**
Mittwoch, 24. März 2010
09:30 – 17:15 Uhr Vorträge
08:30 – 18:30 Uhr Fachaussstellung

- **Anmeldung**
Direkt über unseren Online-Shop im Internet:

www.bayern-innovativ-shop.de/material2010

oder per Fax an: **+49 911-20671-733**

- **Anmeldeschluss 17. März 2010**
- **Teilnahmegebühr**
Inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Erfrischungsgetränken
Wirtschaft **€ 320,-**
Forum MedTech Pharma e. V.; Partner Cluster Neue Werkstoffe* **€ 225,-**
Hochschulen, Behörden **€ 160,-**
Studenten **€ 30,-**
Ale Preise zzgl. 19 % MwSt.
*Nähere Informationen zu dem CNW-Partnerpaket finden Sie unter der Rubrik „Partnernetzwerk“:
www.cluster-neuewerkstoffe.de

- **Anmeldebedingungen**
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Die Rechnung erfolgt separat an Ihre Postadresse, soweit Sie keine anders lautende Rechnungsanschrift angegeben haben.
Die Stornierung ist bis zum 17. März 2010 kostenfrei. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Gebühr zu entrichten. Eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers ist nach Absprache möglich. Bayern Innovativ behält sich vor, unvermeidliche Programmänderungen vorzunehmen.

- **Übernachtung**
Bitte wenden Sie sich an die Touristeninformation Augsburg,
Tel.: +49 821-50207-31/-34, E-Mail: hotelservice@regio-augsburg.de
www.regio-augsburg.de

- **Anfahrt** www.messeaugsburg.de/anreise1.0.html

- **Parken**
Parkmöglichkeiten (kostenpflichtig) bestehen im Parkhaus des Dorint Novotels Augsburg direkt an der Kongresshalle.

- **Konzeption und Organisation**
Bayern Innovativ GmbH
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
Tel.: +49 911-20671-150
Fax: +49 911-20671-733
E-Mail: lison@bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de
www.bayern-innovativ.de/material2010

9. Symposium mit Fachaussstellung

Material Innovativ

Faserverbundwerkstoffe und Hightech-Metalle
für Automobil und Maschinenbau



Bildnachweis: Bayern Innovativ/Fuchs Foto Design/Thomas Geiger, BMW Group, SGL Carbon

werbersbuero.de - 29324

Kongresshalle Augsburg
24. März 2010

Einladung



Innovationen sind essenziell für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen. Neuen Materialien kommt dabei eine besondere Querschnittsbedeutung zu, denn sie ermöglichen richtungsweisende Neuentwicklungen in nahezu allen Branchen.

Bayern steht in dieser Querschnittstechnologie mit rund einer Million Beschäftigten in 4.000 Betrieben sowie einer ausgeprägten werkstofftechnischen Kompetenz in Wissenschaft und Hochschulen in der internationalen Spitzengruppe.

Insbesondere im Feld der Leichtbaumaterialien wie den Faserverbundwerkstoffen oder relevanten Metallen wie Aluminium und Magnesium verfügt Bayern über hervorragende Kompetenzen in Wirtschaft und Forschung. Chancen für neue Entwicklungen eröffnen sich dabei in verschiedensten Stufen der Wertschöpfung, von der Materialzusammensetzung, über die Prozesstechnik bis hin zu spezifischen Anwendungen. Beispiele hierfür sind partikelverstärkte Leichtmetalle mit maßgeschneiderten Eigenschaften, Infusionsverfahren zur Herstellung ultraleichter Hochleistungskomponenten und Faserverbundlösungen für schnell bewegte Teile im Maschinenbau.

Für den Ausbau dieser Spitzenstellung unterstützt die Bayerische Staatsregierung den Standort Augsburg mit einer breit angelegten Offensive im Bereich der Faserverbundtechnologien und der Mechatronik. Zentrale Elemente werden der Aufbau eines DLR Zentrums für Leichtbau-Produktionstechnologie sowie zwei Fraunhofer-Projektgruppen für funktionsintegrierten Leichtbau und für Effizienz steigernde mechatronische Systeme sein.

Gerade Innovationen im Werkstoffbereich erfordern bereits im frühen Stadium eine enge und zielgerichtete Zusammenarbeit über Technologien und Branchen hinweg, denn die Eigenschaften eines Bauteiles sind häufig untrennbar mit den Herstellverfahren verbunden.

Zielsetzung der Cluster-Offensive der Bayerischen Staatsregierung ist eine noch intensivere Vernetzung von Kompetenzträgern in Wirtschaft und Wissenschaft zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit.

Vor diesem Hintergrund konzipiert die Bayern Innovativ GmbH, verantwortlich für das Management der Cluster Automotive und Neue Werkstoffe, gemeinsam mit dem Carbon Composites e. V. das neunte Symposium „Material Innovativ 2010“, mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie.

Das Programm konzentriert sich in seiner branchenübergreifenden Ausrichtung auf neueste Faserverbundmaterialien und Hightech-Metalle sowie effiziente Herstellungsprozesse für Anwendungen in der Automobilindustrie und im Maschinenbau.

In Verbindung mit der begleitenden Ausstellung bildet dieser Innovationskongress eine attraktive Plattform für die Präsentation aktueller Entwicklungen und für die Anbahnung neuer Netzwerkkontakte für zukünftige Kooperationen, von individuellen Vorhaben bis hin zu Verbundprojekten.

Ich wünsche dem Symposium „Material Innovativ“ einen erfolgreichen Verlauf und lade Sie herzlich zur Teilnahme ein.

A handwritten signature in blue ink that reads "Martin Zeil". The signature is fluid and cursive.

Martin Zeil
Bayerischer Staatsminister
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie



9. Symposium mit Fachausstellung

Material Innovativ

Faserverbundwerkstoffe und Hightech-Metalle
für Automobil und Maschinenbau

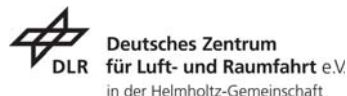
Fachausstellung

Es präsentieren sich Unternehmen und Institute mit Bezug zu den Vortragsreihen:

- 3M Deutschland GmbH, Neuss
- acad group, Heilsbronn
- Anglo-Euro Scientific, Schweinfurt
- Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg
- Bayern International GmbH, München
- Carbon Composites e.V., Augsburg
- Cluster Automotive, Nürnberg
- Cluster Neue Werkstoffe, Nürnberg
- Dassault Systemes Simulia GmbH, München
- Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI, Karlsruhe
- Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, Würzburg
- Gummiwerk KRAIBURG GmbH & Co. KG, Waldkraiburg
- Gustav Gerster GmbH & Co., TechTex, Biberach/Riß
- Laser Zentrum Hannover e.V., Hannover
- Messe Chemnitz – Event- und Messegesellschaft Chemnitz mbH, Chemnitz
- PEAK Werkstoff GmbH, Velbert
- Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz

Bewerbungsunterlagen zur Teilnahme an der Fachausstellung als Download verfügbar unter:
www.bayern-innovativ.de/material2010/ausstellung

Partner



Plenum

ab 08:30 Ausgabe der Tagungsunterlagen, Besuch der Ausstellung

09:30 – 09:40 Begrüßung und Einführung

Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

09:40 – 10:00 Grußworte

Dr. Kurt Gribl, Oberbürgermeister der Stadt Augsburg

Dr. Hubert Jäger, Senior Vice President/Chairman, Technology & Innovation, SGL Group – The Carbon Company, Meitingen

10:00 – 10:30 Neue Materialien als Motor für Innovation und Wachstum

Dr. Hans Schleicher, Ministerialdirektor, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, München

10:30 – 10:55 Werkstoffe im Automobilbau – Technologien und Trends

Prof. Dr. Rudolf Stauber, Hauptabteilungsleiter Betriebsfestigkeit und Werkstoffe, BMW Group, München

10:55 – 11:20 Potenziale für Neue Materialien im Maschinenbau

Dr. Markus Lang, Geschäftsführer, Voith Materials GmbH & Co. KG, Heidenheim

11:20 – 11:45 Anforderungen aus dem Hubschrauberbau an zukünftige Materialien

Andreas Stöckle, Vice President Product Center Airframe Modules, Eurocopter Deutschland GmbH, Donauwörth

11:45 – 12:05 Bayern Innovativ – Zentrum für technologie- und branchenübergreifende Vernetzung

Prof. Dr. Josef Nassauer, Geschäftsführer, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

12:05 – 12:30 Augsburg – Zentrum für Leichtbau

Prof. Dr. Klaus Drechsler, Leiter der Fraunhoferprojektgruppe Funktionsintegrierter Leichtbau, Augsburg

Prof. Dr. Heinz Voggenreiter, Direktor Institut für Werkstoff-Forschung, Institut für Bauweisen- und Konstruktionsforschung und Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie, Augsburg

12:30 – 13:45 Mittagspause in der Ausstellung



Parallele Vortragsreihe

Maschinenbau

Moderation: **Werkstoffhintergrund Metall**
Dr. Kord Pannkoke
Manager Cluster Neue Werkstoffe, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

13:45 – 14:15 **Neue Prozessstrategien zur Funktionsintegration in Leichtbauteile**
PD Dr.-Ing. habil. Carolin Körner, Abteilungsleiterin Leichtbauwerkstoffe,
Lehrstuhl Werkstoffkunde und Technologie der Metalle,
Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

14:15 – 14:45 **Innovative Werkstoffe im Pumpenbau**
Dr. Alexander Böhm, Leiter Werkstofftechnik, KSB Aktiengesellschaft, Pegnitz

14:45 – 15:15 **Partikelverstärkte Leichtmetalle für höchste Anforderungen**
Achim Schoberth, Teamleiter Materials & Processes,
EADS Innovation Works, Ottobrunn

15:15 – 15:45 **Kaffeepause in der Ausstellung**

Moderation: **Werkstoffhintergrund Faserverbund**
Prof. Dr. Klaus Drechsler, Leiter der Fraunhoferprojektgruppe
Funktionsintegrierter Leichtbau, Augsburg

15:45 – 16:15 **Mit neuen Werkstoffen zur verbesserten Produktivität – Beispiel Wälzstoßen**
Herbert Ehrhinspiel, Head of Composite/TIC,
Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH, Lindenberg

16:15 – 16:45 **Über 10 Jahre TFP-RTM Serienerfahrung im Maschinenbau und der Robotertechnik! Basis für Transferpotenzial im Bereich Automotive?**
Wulfram J. Schmucker, Geschäftsführer, Avantgarde Technologie GmbH, Gilching

16:45 – 17:15 **Faserverbundlösungen im Maschinenbau**
Jens Köhlert, Business Unit Composites, Huber + Suhner AG, Fehraltorf, Schweiz

ab 17:15 **Get-together/Kooperationsgespräche in der Ausstellung**

Parallele Vortragsreihe

Automobilbau

Moderation: **Werkstoffhintergrund Faserverbund**
Günter Deinzer
Leiter Werkstofftechnologie & Recycling, Audi AG, Ingolstadt

13:45 – 14:15 **Anforderungen an Faserverbundwerkstoffe für den Einsatz im Automobil**
Dr. Karl Durst, Technologieentwicklung, AUDI Leichtbauzentrum,
AUDI AG, Neckarsulm

14:15 – 14:45 **Großserienfähige Faserverbundtechnologien für den Automobilbau**
Prof. Dr. Frank Henning, stv. Institutsleiter, Fraunhofer ICT, Pfinztal-Berghausen;
Leiter Lehrstuhl für Leichtbautechnologien am KIT, Karlsruhe

14:45 – 15:15 **Reaktivverfahren für Faserverbundbauteile – Serienanwendungen und Ausblick**
Josef Renkl, Leiter Entwicklung und Anwendungstechnik RTM,
Krauss-Maffei Technologies GmbH, München

15:15 – 15:45 **Kaffeepause in der Ausstellung**

Moderation: **Werkstoffhintergrund Metall**
Dr. Marcus Seitz
Manager Cluster Neue Werkstoffe, Bayern Innovativ GmbH, Nürnberg

15:45 – 16:15 **Metallischer Werkstoffleichtbau im Rohbau**
Dr. Karl-Heinz Füller, Leiter Metalle, Umformtechnik, Daimler AG, Ulm

16:15 – 16:45 **Simulationswerkzeuge zum Werkstoffdesign der Prozesskette Guss**
Dr. Konrad Weiß, Geschäftsführer, RWP GmbH, Rötgen

16:45 – 17:15 **Möglichkeiten und Trends der Pulvermetallurgie**
Dr. Thomas Weißgärber, Abteilungsleiter Sinter- und Verbundwerkstoffe,
Fraunhofer IFAM, Dresden

ab 17:15 **Get-together/Kooperationsgespräche in der Ausstellung**

Faxanmeldung

+49 911-20671-733

Ich melde mich an zu dem Symposium

Material Innovativ

am 24. März 2010 in Augsburg.

Anmeldung bitte bis 17. März 2010, pro Person ein Formular.
Teilnahmegebühr siehe Veranstaltungshinweise.

Ich nehme teil an der Vortragsreihe:

Maschinenbau

Automobilbau

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bayern Innovativ GmbH:
www.bayern-innovativ.de/agb

Bitte senden Sie mir eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

Titel, Vorname, Name

Firma/Institution

Abteilung/Position

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift

Wirtschaft Hochschule/Behörde Mitglied Forum MedTech Pharma e. V.

CNW-Partnerpaket Student Presse
(Bitte Ausweiskopie belegen) (Bitte Ausweiskopie belegen und Medienstelle angeben)